



Foto: Aldo Amoretti



## Campus TU München

### München, Deutschland

Der im denkmalgeschützten Olympiapark liegende zweigeschoßige Holzbau hat sich den Slogan der Olympischen Spiele München 1972 als Inspiration genommen: „Licht, Frische und Großzügigkeit“ durchziehen die Gestaltung innen wie außen. Die Bereiche Sport, Lehre und Forschung verbindet die „Rue interieure“ von Ost nach West mit vielfältigen Sichtachsen und Verglasungen. Innenhöfe bringen Tageslicht. Insgesamt befinden sich 14 Sporthallen, 12 Hörsäle, 15 Diagnostikräume, 5 Werkstätten, 300 Büros, eine Cafeteria und eine Bibliothek in der hellen Holzkonstruktion, deren Spannweite bis zu 30 Meter beträgt.

Das prägnante 19 Meter auskragende Vordach ist eine spezielle Holzkonstruktion aus Fertigteilen und ermöglicht unter anderem witterungsunabhängige Messungen auf dem darunterliegenden Teil der Sportbahn. Dank des hohen Vorfertigungsgrades konnte die Montagezeit der weitspannenden Brettschichtholzträger und vorgefertigten Holzelemente für Decken und Wände kurzgehalten werden. Die Errichtung erfolgte bei laufendem Betrieb. Der Campus nutzt Fernwärme wie auch als Besonderheit das örtliche Grundwasser als Wärme- wie Kühlungsquelle. Eine Dreifach-Wärmeschutzverglasung hilft den jährlichen Energieverbrauch trotz großen Fensterflächen niedrig zu halten.

## Beteiligte Unternehmen

---

### Auftraggeber

- Staatliches Bauamt München

### Architektur

- Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH

### Landschaftsarchitektur

- Balliana Schubert

### Statik

- Merz Kley Partner

### Haustechnik

- VASKO + PARTNER

### Elektro

- bbs-project

### Thermische Simulation

- IB Hausladen

### Akustik

- Obermeyer

### Holzbau

- Rubner Holzbau

### Fassade

- Gebrüder Schneider Fensterfabrik

### Dach

- Täumer GmbH

### Holzdecken

- Schreinerei Vogl

### Metalldecken

- Kaefer Construction

### Elektro

- Bauer Elektroanlagen Süd

## Fakten

---

### Bildungsgebäude

- Fertiggestellt 2022
- Bruttogeschoßfläche: 42.000 m<sup>2</sup>

### Energie- und Umweltaspekte

- Fernwärme
- Grundwasser als Wärme- und Kühlungsoption
- Weiterverwendung von erwärmtem Brunnenwasser für Bewässerung und als Brauchwasser
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Wärme-, Kälteabgabe über Fußboden, Decke sowie Raumlufthechnische Anlage (RLT)
- Dreifach-Wärmeschutzverglasung
- Rasche Montage durch hohen Vorfertigungsgrad

### Kennwerte

- Gesamtprimärenergiebedarf<sub>BGF</sub>: 35,07 kWh/m<sup>2</sup>a (ohne Betriebsstrombedarf)
- Gesamtendenergiebedarf<sub>BGF</sub>: 80,08 Wh/m<sup>2</sup>a (ohne Betriebsstrombedarf)



.....  
Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:  
pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | [agpb.at](http://agpb.at) | [office@agpb.at](mailto:office@agpb.at) | T +43 1 523 61 05